

BERICHT ZUR VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL FÜR DAS WINTERSEMESTER 2019/20 UND SOMMERSEMESTER 2020

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie:	14 – Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung Social Change Hub (SCHub)
Projekttitle:	Projektleiter*innen, versch.
Projektkategorie-Verantwortliche*r:	Prof. Dr. Stefan Schaltegger (kommissarisch) Leiter – Centre for Sustainability Management (CSM) schaltegger@uni.leuphana.de

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Projektbeschreibung:

Der Social Change Hub (SCHub) der Leuphana Universität Lüneburg ist eine Service-Plattform, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, studentisches Engagement im Sinne des Social Entrepreneurship zu fördern und zu unterstützen. SCHub bietet eine zentrale Anlaufstelle für studentisches sozialgesellschaftliches Engagement, die neben eigenen Angeboten sehr stark auf Vernetzung innerhalb und außerhalb der Universität setzt. Da der SCHub ein semesterübergreifendes Angebot für die Studierende bereitstellt, umfasst dieser Bericht das gesamte Förderjahr (Okt. 2019 – Sept. 2020), welches nicht in zwei einzelne Semester unterteilt ist.

Das Angebot gliedert sich bis dato in vier ineinandergreifende Teilbereiche:

1. SCHub Dialog (Förderung & Netzwerk)

SCHub unterstützt Student*innen bei der eigenständigen Entwicklung, Ausarbeitung und Umsetzung von Projektideen. Dies gilt sowohl für Ideen, die als "Einmal-Projekte" umgesetzt werden, als auch für potentielle (studentische) Initiativen, Vereine, gemeinnützige GmbHs oder klassische Unternehmungen.

Je nach Entwicklungsstadium des Vorhabens reicht die Beratung des SCHub von einem ersten Orientierungsgespräch über die Weitervermittlung an fachspezifische Wissenschaftler*innen,

themenverwandte Service-Angebote (beispielsweise Leuphana Existenzgründungsservice, Heldenrat e.V.) für Studierende der Leuphana Universität oder Praxispartner*innen bis hin zu vereinzeltem temporärem Mentoring in den Bereichen Projektmanagement, Konzeptentwicklung und Teammanagement. Zudem unterstützt der SCHub Studierende bei der Kooperation mit Social Entrepreneuren im Seminarkontext, als Interviewpartner*innen für Abschlussarbeiten oder in der alltäglichen Initiativenarbeit.

Neben den vordergründigen praktischen und methodischen Hilfestellungen für die einzelnen Initiativen und Studierenden, ist der direkte Austausch mit den Projektgruppen, der so organisch entsteht, netzwerkbildend und essenziell. Nicht selten greifen beispielsweise einzelne Veranstaltungen, der im Folgenden beschriebenen SCHub ToGo-Reihe, aus der Beratung resultierenden Bedarfe einzelner Initiativen auf, sofern sie erkennbar für die breite Studierendenschaft von Relevanz und auf ihr eigenes Engagement übertragbar sind.

Weitere Infos: <https://www.leuphana.de/portale/schub/ueber-uns.html>

2. SCHub ToGo (Veranstaltungsreihe)

Der SCHub führt unterschiedliche Veranstaltungsformate durch, in denen Studierenden ein Einblick in die Praxis gewährt wird. Unter anderem werden innovative Ansätze spannender und namhafter Social Entrepreneure vorgestellt. Darüber hinaus werden im Rahmen der sogenannten SCHub WERKSTÄTTEN Kreativmethoden wie ‚Brainwriting‘ oder ‚Design Thinking‘ vermittelt, oder Modelle des Zusammenarbeitens wie Konsensdemokratie vorgestellt, ausprobiert und diskutiert. In andere Formate kommen NGO-Vertreter*innen, Sozialunternehmer*innen oder Vertreter*innen von Vereinen mit interessierten Studierenden zusammen und arbeiten im OpenSpace-Format mit den Praktikern*innen an aktuellen Herausforderungen oder diskutieren öffentlich eine fallbezogenen Frage, welche den Raum für konstruktive Kritik am eignen Themen- und Arbeitsfeld aus einer (im Ansatz) interdisziplinären Perspektive ermöglichen soll.

Neben dem SCHub Camp und der SCHub ToGo-Reihe gestaltet SCHub unregelmäßig Veranstaltungsformate, die auf den aktuellen Bedarf gesellschaftlich relevanter studentischer Initiativen eingehen. In diesem Förderjahr konnten wir zwei größere Veranstaltungsreihen anbieten zum einen die beWirken-Reihe ‚AnSCHub – Dein methodischer Kickoff für Initiativenarbeit‘ im WiSe 2019/20 sowie die Reihe ‚Digital Social Change‘ im SoSe 2020.

- 1) Die beWirken-Reihe ‚AnSCHub – Dein methodischer Kickoff für Initiativenarbeit‘ umfasste acht Termine, an denen jeweils zweistündige Workshops, zu sieben verschiedenen Modulen angeboten wurden. Diese Module umfassten Themen wie Teamarbeit, Projekte organisieren und managen,



Gruppendynamik sowie Kommunikationsthemen. Im Rahmen dieser Workshops, an denen durchschnittlich knapp dreißig Studierende verschiedenster Fakultäten teilnahmen, setzten sich die Teilnehmer*innen verschiedenste Methoden, Tipps und Tricks sowie Praxisbeispielen auseinander, um Kompetenzen für die erfolgreiche Arbeit in Teams und Initiativen zu entwickeln.

- 2) Die ‚Digital Social Change‘ – Reihe entstand recht kurzfristig. Da das SCHub-Camp coronabedingt leider nicht wie geplant im SoSe 2020 stattfinden konnte, entwickelte der SCHub eine virtuelle Veranstaltungsreihe, in der verschieden Workshops und Vorträge stattfanden. An insgesamt sechs Terminen wurden Workshops und Trainings in den Bereichen Achtsamkeit, Gewaltfreie (digitale) Kommunikation (GfK) angeboten. Weiterhin entstand in der Zusammenarbeit mit Viva con Agua (VcA) ein Workshop zum Thema ‚Rhythmus und Rituale – Wie wir in Krisenzeiten zusammenhalten können‘, weiterhin ein Motivationsworkshop sowie ein Vortrag rechtlichen Aspekten im Kontext der digitalen Zusammenarbeit. Auch ein Vortrag der ‚Scientists for Future‘ – Bewegung, an welcher auch Teile der ‚Fridays for Future‘- Bewegung teilnahmen, zum Thema ‚Klimabewegungen in Zeiten von Corona‘ konnten im Rahmen der Reihe angeboten werden. Insgesamt nahmen durchschnittlich 15-20 Studierende an den einzelnen Abenden erreicht werden.

Weitere Infos: <https://www.leuphana.de/portale/schub/veranstaltungen.html> & <https://www.leuphana.de/portale/schub/veranstaltungen/digital-social-change.html>

3. SCHub Camp (Coaching):

Das SCHub CAMP ist eine Kombination aus Auszeichnung und Coaching-Programm. Grundvoraussetzung ist die Bewerbung studentisch initierter Projekte aus dem Leuphana - Kontext, die sich mit einer konstruktiven Fragestellung zur Projektentwicklung (Ehrenamtsmanagement, Gründung, Teambuilding etc.) oder aus ihrem Aktionsbereich bewerben.

Diese können nach Auswahl durch die universitäre Öffentlichkeit als Gewinner des „SCHub Award“ im Rahmen eines Coaching-Wochenendes im interdisziplinären Austausch mit den weiteren Gewinnerprojekten und thematisch ausgewählten Referent*innen aus der Praxis bearbeitet werden. Vor allem aber werden Coaching-Expert*innen aus dem Bereich Ehrenamtsmanagement, Theaterpädagogik, Business Planning und Social

Entrepreneurship akquiriert. Ziel ist, ähnliche Bedürfnisse innerhalb der Gründungsphase, trotz teilweise stark differenzierter Themenschwerpunkte sowie Synergieeffekte in der gemeinsamen Projektarbeit zu erkennen.

Der SCHub Award zeichnet somit Gruppen anstelle von Einzelpersonen aus und honoriert die Bereitschaft, konstruktive Kritik an eigenen Entwicklungsprozessen zu üben - vor allem aber in den aktiven Dialog mit anderen Projekten zu gehen. Partizipation und kooperative Ansätze stehen hierbei im Fokus. Die Teilnehmer*innen des SCHub CAMPs sind hauptsächlich in mehreren Gremien und Projekten aktiv. Bei Bedarf können konkrete Beispiele angeführt werden, in denen Fragestellungen auch über das SCHub CAMP hinaus behandelt oder erlernte Methoden in weiteren Projekten Anwendung finden. Dies reicht von der Etablierung gemeinsamer Projektmanagementssoftware bei verschiedenen teilnehmenden Initiativen (+ was in der Folge initiativen-übergreifende Kooperation und Kollaboration im Anschluss an das SCHub CAMP aufgrund von Anwenderkompetenz nachweislich erhöht), über die die unabhängige Vernetzung der am gesellschaftlichen Nutzen orientierten studentischen lokalen Projekte und Unternehmungen, bis zu konkreten Seminar-Kooperationen zwischen ehemaligen SCHub CAMP Coaches und teilnehmenden Initiativen.

Das Konzept des Schub-Camps animierte 2012-2017 jährlich bis zu 1000 Personen der Hochschulöffentlichkeit an der Leuphana zur aktiven Abstimmung. Zwanzig studentische Projekte und angehende Initiativen im Bereich Social Entrepreneurship bewarben sich in den ersten beiden Durchgängen, die Tendenz ist seither steigend.

Das diesjährige SCHub Camp, sollte eigentlich im Mai 2020 stattfinden. Leider musste dieses geplante SCHub Camp, für welches die Gewinner*innen-Teams bereits feststanden, leider coronabedingt ausfallen. Der aktuelle Plan ist, das SCHub Camp 2020 jedoch noch dieses Jahr im November durchzuführen. Zu den Gewinner*innen-Teams zählen studentische Initiativen sowie studentische Gründer*innen der Leuphana Universität.

Informationen zum Konzept des SCHub Camps 2020 können bei Bedarf im Detail vorgelegt werden.

Weitere Infos: <https://www.leuphana.de/portale/schub/veranstaltungen/schub-camp-2020.html> & <https://schub-camp-2020-1.jimdosite.com/>

4. SCHub Lehre (Projektseminare)

Das Thema Social Entrepreneurship in der Lehre bedeutet einerseits die Vermittlung konzeptioneller und theoretischer Perspektiven auf das Phänomen Social Entrepreneurship, gesellschaftlichen Wandel und die Rolle individueller „Change Agents“. Andererseits geht um anwendungsorientierte Projekte, in denen Studierende aus den praktischen Erfahrungen von Anderen lernen und vor allem eigene Erfahrungen machen können. Um diesen breiten Zugang möglich zu machen, verbindet die Lehre im Bereich Social Entrepreneurship mehrere Säulen. Diese umfassen verschiedene Lehrformate, die von der Juniorprofessur angeboten werden. Bei diesen Veranstaltungen handelt es sich um folgende:

Social Entrepreneurship-Projektseminar:

Hier entwickeln Studierende unter Anleitung eigene Social-Business-Ideen und erarbeiten ein Social-Business-Model mithilfe des Social Business Model Canvas.

Social Consulting:

In diesem Seminar arbeiten Studierende in Mini-Consulting-Teams mit existierenden Social-Startups und Organisationen zusammen. Die Praxispartner*innen stellen im Rahmen des Seminars ihre sozial unternehmerischen Tätigkeiten und spezifische Problemstellungen vor, zu denen sie dann von den Studierendengruppen beraten werden.

Darüber hinaus unterstützt das gesamte SCHub-Team diese und weitere Lehrveranstaltungen, z.B. im Rahmen des Leuphana-Semesters oder Komplementärstudium und organisiert eigene Beiträge in der Lehre, z.B. im Rahmen der Leuphana-Konferenzwoche. Die Juniorprofessur ist zudem in der Leitung der Leuphana Startwoche engagiert. Hinzu kommen die die Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten. Der SCHub bietet außerdem die Veranstaltungen im Rahmen der SCHub ToGo-Reihe an und die damit verbundene Integration von studentischen Initiativen und Projektvorhaben im Sinne des Social Entrepreneurship.

Da die Juniorprofessur im WiSe 19/20 sowie im SoSe 2020 nicht besetzt war, konnten die oben genannten Lehrveranstaltungen leider nicht angeboten werden. Diese Lehrveranstaltungen sollen ab dem kommenden WiSe20/21 wiederaufgenommen werden.

Projektziele:

- (1) Wissensvermittlung: Input zu Themenbereichen wie „Social Entrepreneurship“, „Social Change“, „Ehrenamtsmanagement“ oder „Organisationsentwicklung“ → *Knowledge*
- (2) Methodenkompetenz: Schulung im Bereich Projektmanagement, Konzeptionelles Arbeiten, Kreativtechniken (z.B. Design Thinking, Brainwriting) → *Knowledge & Know-How*
- (3) Ausbau sogenannter „Soft Skill-Kompetenz“: Personalführung, Diskussions- und Gesprächskultur, Potential- und Ideenmanagement, Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit → *Know-How*
- (4) Förderung interdisziplinärer und interinstitutioneller Zusammenarbeit
- (5) Einführung von Studierenden in den Wissenschaftsdiskurs und Heranführen an wissenschaftliches Arbeiten – am Beispiel von Social Entrepreneurship (Lehrveranstaltungen)

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Durch die studienbegleitenden Angebote von SCHub und die enge Verknüpfung mit den eigenen und externen Projektseminaren, kann insbesondere der Bereich „Service-Learning“ an der Leuphana gestärkt und das Thema „Social Entrepreneurship“ als fester Bestandteil im Komplementärstudium gewährleistet werden.

Nutzen für die Studierenden:

Das Projektdesign von SCHub lässt eine sehr individuelle Betreuung von studentischen Projekten, Initiativen und Gründer*innen zu und fördert die Implementierung von Studieninhalten in die Praxis.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren können:

Alle Studierende der Leuphana Universität in allen Fakultäten.

Bewilligte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 123.194,00 Euro

Verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 33.716,07 Euro

Anhänge

- Finanzplan Sachmittel (verausgabt)
- Finanzplan Personalmittel (verausgabt)

**Bericht zur Verwendung der Studienqualitätsmittel // Finanzplan - Sachmittel**

Projektkategorie:	14 – Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung
Projekttitle:	Social Change Hub (SCHub)
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Schaltegger (kommissarisch)
Semester:	WiSe 19/20 & SoSe 2020

Beschreibung	verausgabte Mittel in oben genanntem Semester
Honorar - Workshop 23.10.2019 'beWirken-Reihe'	150,00 €
Honorar - Workshop 23.10.2019 'beWirken-Reihe'	150,00 €
Honorar - Workshop 06.11.2019 'beWirken-Reihe'	150,00 €
Honorar - Workshop 06.11.2019 'beWirken-Reihe'	150,00 €
Honorar - Workshop 20.11.2019 'beWirken-Reihe'	150,00 €
Honorar - Workshop 20.11.2019 'beWirken-Reihe'	150,00 €
Workshop Mat. Variopaper	58,10 €
Workshop Mat. Variopaper	3,49 €
Honorar - Workshop 04.12.2019 'beWirken-Reihe'	150,00 €
Honorar - Workshop 04.12.2019 'beWirken-Reihe'	150,00 €
Honorar - Workshop 18.12.2019 'beWirken-Reihe'	150,00 €
Honorar - Workshop 18.12.2019 'beWirken-Reihe'	150,00 €
Honorar - Workshop 08.01.2020 'beWirken-Reihe'	150,00 €
Honorar - Workshop 08.01.2020 'beWirken-Reihe'	150,00 €
Honorar - Workshop 22.01.2020 'beWirken-Reihe'	150,00 €
Honorar - Workshop 22.01.2020 'beWirken-Reihe'	150,00 €
Honorar - Workshop 'Achtsamkeit'	450,00 €
Honorar - 'VcA - Workshop'	357,00 €
Honorar - 'GfK-Workshop'	250,00 €
Honorar - Vortrag 'S4F & FffF'	150,00 €
Honorar - Workshop	200,00 €
	3.568,59 €

**Bericht zur Verwendung der Studienqualitätsmittel // Finanzplan - Personalmittel**

Projektkategorie:	14 – Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung
Projekttitle:	Social Change Hub (SCHub)
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Schaltegger (kommissarisch)
Semester:	WiSe 19/20 & SoSe 2020

Beschreibung	Funktion/Tätigkeit	verausgabte Mittel in oben genanntem Semester
P Social Entrepreneurship	Stelle nicht besetzt'	0,00 €
WiMi	Administrative Unterstützung der JP: Wissenschaftliche Mitarbeit an Seminarkonzeption; Administrative Verwaltung und Inhaltliche Mitgestaltung der SCHub Plattform sowie des SCHub Camps	14.316,03 €
SHKs	Studentisches Projektteam: kontinuierliche studentische Unterstützung im Bereich Projektmanagement, Referentenakquise, Workshopleitung, Beratung, Veranstaltungsplanung, Vorbereitung und Betreuung des SCHub Camps & Studentische Projektteam: Webredaktion, Gestaltung von Werbemitteln, Präsentationsgestaltung für Veranstaltungen	15.831,45 €
Gesamt:		30.147,48 €